

## Dominik Sauerländer

### Beruflicher Werdegang

- Seit 2001 *Dozent für Geschichte und ihre Fachdidaktik* am Institut Sekundarstufe der Pädagogischen Hochschule FHNW.
- 1999 Gründung der *Einzelfirma Sauerländer-Mangold*, Büro für Geschichte, zusammen mit Ehefrau Susanne Mangold Sauerländer. Die Firma produziert Ortsgeschichten, Multimediaprodukte und Lehrmittel. Sie konzipiert und realisiert Dauer- und Wechselausstellungen zu historischen Themen. Sie berät und unterstützt Museen im Ausstellungs- wie im Logistikkbereich.
- 1995 Aufnahme der vollberuflichen Tätigkeit als selbständiger Historiker.
- 1989–1995 *Wissenschaftlicher Mitarbeiter am schweizerischen Nationalmuseum in Zürich*. Mitglied des Teams zur Konzeption und Realisierung der Aussenstelle «Forum der Schweizer Geschichte» in Schwyz.  
Daneben Tätigkeit als *freiberuflicher Historiker*.
- 1982-88 *Lehrtätigkeit* als Stellvertreter an Primar,- Sekundar- und Mittelschulen in den Kantonen Aargau und Zürich.

### Ausbildung

- 1993 *Promotion* mit der Arbeit: Das Surbtal im Spätmittelalter; Siedlung, Wirtschaft und Gesellschaft einer ländlichen Region 1250–1550 (zusammen mit Bruno Meier, Baden).
- 1982–88 Studium der *Allgemeinen Geschichte, Geographie und Schweizergeschichte* an der Universität Zürich. Abschluss mit dem Lizentiat.  
Während dem Studium Besuch der *vorbereitenden Kurse zum Diplom für das Höhere Lehramt des Kantons Zürich*.
- 1980–82 Ausbildung zur *Lehrkraft* (Sekundarstufe I) an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt des Kantons Aargau in Zofingen.
- 1976-80 Pädagogisch-soziales Gymnasium in Aarau. Abschluss mit der *kantonalen Matur*.